

26. Sonntag im Jahreskreis

Aus dem Evangelium nach Markus:

In jener Zeit sagte Johannes, einer der Zwölf, zu Jesus: Meister, wir haben gesehen, wie jemand in deinem Namen Dämonen austrieb; und wir versuchten, ihn daran zu hindern, weil er uns nicht nachfolgt. Jesus erwiderte: Hindert ihn nicht! Keiner, der in meinem Namen eine Machttat vollbringt, kann so leicht schlecht von mir reden. Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns. Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit

einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. Wenn dir deine Hand Ärgernis gibt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer. Und wenn dir dein Fuß Ärgernis gibt, dann hau ihn ab; es ist besser für dich, lahm in das Leben zu gelangen, als mit zwei Füßen in die Hölle geworfen zu werden. Und wenn dir dein Auge Ärgernis gibt, dann reiß es aus; es ist besser für dich, einäugig in das Reich Gottes zu kommen, als mit zwei Augen in die Hölle geworfen zu werden, wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

St. Denis, Paris



WARNUNG AN DIE EINEUSSREICHEN

Die Großen und Mächtigen, die gefesselt abgeführt werden und für die die Mühlsteine schon bereitliegen. Das Portal der Kathedrale von Saint-Denis nördlich von Paris überträgt das Evangelium eins zu eins. Wer wird hier angesprochen? Die Kathedrale war fast 900 Jahre lang die Grablage der französischen Könige, die Mächtigen, die Großen gingen hier ein und aus. Ihnen galt die Mahnung: Wer jemanden zum Bösen verführt, der verliert auch sein eigenes Leben. Das gilt auch heute.

Gottesdienste

Samstag, 28.09.2024

16.00 Uhr Kleinkindergottesdienst in **St. Bonifatius**

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Antonius**
(1. Jahresgedenken f. Margarete Schürmann,
Johannes u. Martin Schürmann, Heinz Püthe,
Bernhard Tegelkamp)

Sonntag, 29.09.2024

9.30 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**
(Bernhard Tegelkamp)

11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**
(Sechswochengedenken f. Hildegard Grabosch,
Maria Wilkes, Bernhard Tegelkamp)

Montag, 30.09.2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**
(Bernhard Tegelkamp)

Dienstag, 01.10.2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Antonius

Donnerstag, 03.10.2024 – Tag der deutschen Einheit

19.00 Uhr keine Eucharistiefeier in **St. Antonius**

Freitag, 04.10.2024

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**
(1. Jahresgedenken f. Jürgen Fockenberg)

Samstag, 05.10.2024

14.00 Uhr Andacht zum 5 jährigen Bestehen der
Wohngruppe St. Ida im **Idastift**

18.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in **St. Antonius**

Sonntag, 06.10.2024

9.30 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank in
St. Antonius – anschl. Kirchen-Cafe im Innenhof
(Heinrich Röttger, Manfred Wolters)

11.00 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank in
St. Bonifatius (Maria Wilkes)

12.15 Uhr Tauffeier für Enno Jehn in **St. Bonifatius**

18.00 Uhr Konzert des Brahms-Chores in
St. Bonifatius

Montag, 07.10.2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

Kollekte

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für die Aufgaben in unserer Pfarrei bestimmt. Am kommenden Erntedank-Wochenende kollektieren wir für unsere Partnerprojekte in Brasilien.

Möglichkeit zum persönlichen Gebet

Die Antoniuskirche ist Mo.; Di.; u.Fr. von 9-11.30 Uhr und Do. von 14.30-17.30 Uhr geöffnet. Der Gebetsraum von St. Bonifatius ist täglich (außer mittwochs) von 9-18 Uhr geöffnet. *Am Donnerstag, 03.10.2024 ist der Gebetsraum von St. Bonifatius geschlossen.*

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Ihnen einen schönen Tag.

Beerdigungen

In der vergangenen Woche wurden beerdigt:

Herr Egon Plänker 90 Jahre

Frau Maria Wilkes 69 Jahre

Herr Bernd Tegelkamp 93 Jahre

Der Herr schenke Ihnen die ewige Ruhe.

In Memoriam

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Maria Wilkes

*19.01.1955 +14.09.2024

Frau Wilkes hat sich viele Jahre mit großem Engagement für die Belange der Kirchengemeinde eingesetzt. Von 1994-2000 war sie Mitglied im Kirchenvorstand der Pfarrei St. Antonius und seit 2021 in der Pfarrei St. Antonius und Bonifatius. Dort konnte sie besonders im Friedhofsausschuss und im Personalausschuss ihre berufliche Erfahrung und Kompetenz mit einbringen. Gegenüber allen, denen sie begegnete, war sie aufgeschlossen und zeigte Anteilnahme am Leben der Menschen. Für ihr ehrenamtliches Engagement sind wir dankbar und fühlen uns auch künftig mit ihr in der göttlichen Gemeinschaft verbunden.

Für die Pfarrei St. Antonius und Bonifatius,
Dorsten-Holsterhausen

Peter Boßmann Jutta Feller Patric Klümper
-Pfarrer- -Pfarreirat- -Kirchenvorstand-

Pfarreirat

Die Mitglieder des Pfarreirates treffen sich am Montag, 30. September um 19.45 Uhr zur Sitzung im Pfarrheim St. Antonius.

kfd St. Bonifatius

Die Mitarbeiterinnen der kfd St. Bonifatius treffen sich am Mittwoch, 02. Oktober um 15 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius.

Wort-Gottes-Feier

Am Samstag, 05. Oktober laden wir Sie herzlich um 18 Uhr zur Wort-Gottes-Feier in die Antoniuskirche ein. Thema: "Stella Maris - Im Meer des Lebens"

Konzert Brahmschor in St. Bonifatius

Am Sonntag, 06. Oktober findet um 18 Uhr in der Bonifatiuskirche ein Konzert des Brahmschores statt. Es wird Chormusik aus dem Norden Europas u.a. von E. Grieg, H. Alfen, G. Persson, W. Stenhammer zu hören sein. Mitwirkenden sind: Brahmschor, Raum 17, Jonas Utsch. Musikalische Leitung: Alfred Schulze-Aulenkamp. Der Eintritt ist frei - Spende am Ausgang erbeten.

Früchteteppich zum Erntedank

Rund um den Altar der Antoniuskirche wird in der Zeit vom 05.-13. Oktober anlässlich des Erntedankes wieder ein bunter Teppich aus Früchten und Körnern gelegt. In diesem Jahr steht er unter dem Motto: "Die Kirche ist erbaut auf Jesus Christ allein". Ein Besuch des farbenprächtigen Früchteteppichs ist zu folgenden Öffnungszeiten der Kirche möglich:

Vormittags: Mo., Di. und Fr.: 9-11.30 Uhr.

Nachmittags: Mo.-Sa. von 14.30-17.30 Uhr.

Am Sonntag, dem 13. Oktober bleibt die Kirche nach der Morgenmesse noch bis 17.30 Uhr geöffnet.

Zur **Andacht am Früchteteppich** lädt die kfd ein am Dienstag, 08. Oktober, um 15.00 Uhr.

Anschließend sind Sie herzlich eingeladen bei einer Tasse Kaffee noch ein wenig im Innenhof zu verweilen. Wir danken allen Mithelfenden und Unterstützenden des Früchteteppichs ganz herzlich.

Seniorenfrühstück St. Antonius entfällt

Das Seniorenfrühstück am Dienstag, 08.10. entfällt auf Grund der Andacht am Früchteteppich um 15.00 Uhr und des anschl. Cafe`s an der Kirche.

Der vom Kirchenvorstand beschlossene Haushaltsplan 2025 der Kitas liegt in der Zeit vom 23.09.-07.10.2024 zur Einsichtnahme den Pfarrrangehörigen während der Bürostunden im Pfarrbüro St. Bonifatius aus.



In Franz von Assisi (Festtag: 4. Oktober) ist die Güte und die Liebe Gottes auf Erden sichtbar geworden. Die Güte und Liebe Gottes zu allen Geschöpfen. Franziskus predigt den Vögeln und er zähmt den Wolf von Gubbio. Am 29. November 1979 wurde er von Papst Johannes Paul II. zum Patron des Umweltschutzes erhoben. Die Liebe des Heiligen zur gesamten Schöpfung hat im säkularen Kalender den Welttierschutztag am 4. Oktober initiiert.

ÜBER Leben

... auf der Straße

Gewalterfahrungen, jedem Wetter ausgesetzt sein, ungesunde Ernährung, unzureichende Kleidung, mangelnde Hygiene – es gibt zahlreiche Gefahren, denen die Menschen ausgesetzt sind, die kein Dach über dem Kopf haben, die obdachlos sind. Zu all diesen Schwierigkeiten kommen häufig noch soziale Ausgrenzung, Verachtung, Diskriminierung. Ein Phänomen ab der frühen Neuzeit, denn auch Antike und Mittelalter kannten Obdachlosigkeit, doch wurden die Armen mit Respekt behandelt. Davon erzählt auch die Bibel, in der Bettler und Obdachlose keine Geringschätzung erfahren. Das ändert sich, als persönliches Ansehen mehr und mehr von der eigenen Leistung und dem materiellen Verdienst abhängig wird. Bis heute: An den Rand gedrängt werden Obdachlose ausgegrenzt, sie sind ein Ärgernis, sollen aus den Innenstädten möglichst verschwinden, ihre Armut stört. Vielleicht liegt es auch daran, dass bis heute die Zahl der Obdachlosen in keiner Bundesstatistik erfasst wird.

Gleichzeitig gibt es viele kirchliche und nicht-kirchliche Initiative, die sich um Obdachlose bemühen; Anlaufstellen, wo es Essen, ein Bett und Duschkmöglichkeiten gibt; eine Adresse für den Schriftverkehr, Beratungen und Hilfen für einen Ausstieg aus der Obdachlosigkeit. Oft ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die den Menschen ein Stück ihrer Würde zurückgeben.



Foto: Michael Tillmann

St. Antonius
Tel.: 02362/62425
Mo., Di., Fr.: 9 – 11.30 Uhr, Do.: 14.30 – 17.30 Uhr
puethe@bistum-muenster.de

St. Bonifatius
Tel.: 02362/6771120
Mo., Mi., Fr.: 9 – 11.30 Uhr, Do.: 15.00 – 18.00 Uhr
stantoniusbonifatius-holsterhausen@bistum-muenster.de